

VERNISSAGE

Neue Werke von Kurt Laubscher in der «Runkelgalerie»

Ein goldener Herbsttag war der Hintergrund für die Vernissage, in der die neuesten Bilder von Kurt Laubscher einem interessierten Publikum am 2. November vorgestellt wurden.

et – Im stilvoll gepflegten Ambiente der «Runkelgalerie» in Triesen werden nun Käufer und Betrachter wieder eine neue Serie des naturalistischen Malers Kurt Laubscher bewundern können. Die Bilder haben den Wein zum Thema sowie Jagdstilleben. In Aquarell auf Bütten und in Öl auf Leinwand funkelt roter Burgunder in schimmernden Gläsern, und die gemalten Weinflaschen verraten mit ihren Etiketten, dass nur etwas vom Teuersten und Feinsten den Künstler zum Malen inspirieren kann. Auch die jeweils zum Wein gehörigen Schlösser sind in ihrer klassizistischen Schönheit eingefangen.

So sind das Château Margaux, das Château Mouton Rothschild so-

wie das Château Haut Brion, Latour und Yquem mit ihren Spitzen- und Jahrgangsweinen zu sehen.

Wie Kurt Laubscher auf dieses Thema gekommen ist?

Er selbst sagt dazu: «Ich bin auf eine interessante Weise zum Thema Wein gekommen. Da ich aus gesundheitlichen Gründen ein halbes Jahr praktisch keinen Wein trank und ich trotzdem keine Besserung verspürte, riet mir ein Weinkenner zu einem gehaltvollen Bordeaux. Ich studierte daraufhin die Weingüter, und die Freude am Wein und an der Rebe brachten mir gesundheitliche Besserung und führten zur Entstehung meiner neuen Bilder.» Neben diesen so entstandenen Werken kann man in der «Runkelgalerie» Kurt Laubschers Blumenbilder, Stilleben mit Landschaften, Schlösser und Kapellen anschauen, die meisterhaft in alten, handgearbeiteten Rahmen präsentiert sind.

Die Ausstellung ist noch am kommenden Samstag, den 9. und Sonntag, den 10. November, von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.



Über die Krankheit zum Genuss von wertvollen Bordeauxweinen: Der Künstler Kurt Laubscher in seiner Galerie.

(Foto: wolfi)